GEWINNER DES LEUCHTTURMPREISES 2025

# EIN LEUCHTTURM IM LOGISTIKBEREICH

**Am 24. April 2025 wurde zum ersten Mal am Aargauer Wirtschaftstag der «Leuchtturmpreis» vergeben. Die Jury würdigt damit ein KMU, das ein innovatives und nachhaltiges Projekt in den Bereichen «Soziales», «Ökologie» und «Wirtschaftlichkeit» erfolgreich umgesetzt hat. Hans-Peter Dreier durfte den Preis für sein Logistikunternehmen entgegennehmen. Er und Ruedi Nyffenegger, Leiter Verkauf und Marketing, sprechen über die Auszeichnung.**

EVELINE FREI

Foto: zvg

*Elektro-Schnell-Ladepark für LKW der Dreier AG Transport + Logistik in Oberentfelden*

**Herr Dreier, die Jury lobte Sie besonders für die sorgfältige Umsetzung der Elektro-LKW-Offensive, die nachhaltigen Transportlösungen, verbesserten Arbeitsbedingungen und die erzielte $CO_2$-Reduktion. Macht Sie das nicht stolz?**

**HPD:** Es ist ein schönes Gefühl, den Pokal in den Händen zu halten und für Leistungen ausgezeichnet zu werden, die wir bislang eventuell nicht ausreichend wahrgenommen haben, da sie Teil unserer Firmenphilosophie sind.

**Ruedi Nyffenegger (RN):** Eigentlich wurde uns erst beim systematischen Ausfüllen der Anmeldungsunterlagen wirklich klar, was wir alles erreicht haben. Das macht uns schon stolz. Zuvor hatten wir uns hauptsächlich auf einzelne Aspekte des Projekts konzentriert oder darüber informiert, ohne das Projekt insgesamt als Ganzes zu betrachten.

**Verstehen Sie sich als Leuchtturm bzw. Vorbild für andere Unternehmen?**

**RN:** Gelegentlich erhalten wir Anfragen von Unternehmen, die denselben Weg einschlagen möchten, und wir geben gerne Auskunft oder halten Vorträge. Wir haben nicht das Gefühl, ein Vorbild zu sein, sondern vielmehr den Wunsch, Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen, um gemeinsam Fortschritte zu erzielen.

**HPD:** Wir sehen uns vielleicht als First Mover, weil wir weniger Follower sind und vielmehr Vorreiter, die durch ihre Bemühungen zur Dekarbonisierung klimaneutral unterwegs sind. Mir ist wichtig: Wir reden nicht nur darüber, wir machen es auch. Auch in unserer Aussenstelle in Marokko wurde der Preis von einem Hersteller wahrgenommen, der nun gemeinsam mit uns ein Leuchtturm-Projekt mit Ausstrahlung umsetzen möchte.

**Was hat Sie dazu bewogen, auf die Elektro-LKW-Offensive zu setzen?**

**HPD:** Wir warten nicht, wir wollen Veränderungen mittragen. Mit der «Roadmap Elektromobilität» haben wir ja eine klare Zielsetzung vom Bund für eine nachhaltige und emissionsfreie Mobilität. Die Befreiung von der LSVA für Elektro-LKW hat sicher auch dazu beigetragen, die Risiken einer Technologieumstellung einzugehen. Und natürlich die Fahrzeuglieferanten, die fortlaufend neue und innovative Modelle auf den Markt bringen. Die Technologie ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass wir uns der 3-Millionen-Kilometer-Marke ohne nennenswerte Probleme nähern.

**RN:** Die Umstellung auf Elektrofahrzeuge erfolgte bei einigen Mitarbeitenden mit einer gewissen Zurückhaltung, doch unsere Philosophie wird insgesamt unterstützt. Wir legen grossen Wert auf die berufliche Förderung der Mitarbeitenden, um sie langfristig zu binden. Dazu gehört nicht nur ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot, das von Post- über Baustoff- bis zu Kleidertransporten reicht, sondern auch eine individuelle Förderung. Dadurch eröffnen sich unterschiedliche Tätigkeitsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb unseres Unternehmens. Unser Ziel ist es, sie als wichtige Fachpersonen zu behalten. Mit der Dreier Academy haben wir vor Kurzem ein geeignetes Instrument geschaffen und mit einer qualifizierten Person besetzen können.

**Wie sieht es mit Ihrem Engagement in der Berufsbildung aus mit Blick auf Ihren Slogan: Wir setzen alles in Bewegung.**

**HPD:** Wir bilden seit 1974 kontinuierlich Lernende aus und freuen uns immer, wenn sie nach der Ausbildung unser Angebot für eine Anschlusslösung annehmen. Wir sind stolz auf unsere Lernenden. Sie zeigen auch Eigeninitiative, was wir sehr unterstützen, zum Beispiel derzeit bei der Erstellung von TikTok-Videos gemeinsam mit dem Marketing.

**RN:** …und das in vier Berufsbildern: Kauffrau / Kaufmann EFZ, Logistiker / in EFZ, Strassentransportfachmann / -frau EFZ und Automobilfachmann / -Frau EFZ. Pro Jahr bilden wir insgesamt zwischen 8 und 10 Lernende aus. Überall besteht Verbesserungspotenzial. Auch im Bereich Ausbildung können wir bestimmt noch etwas bewegen.

**Bewegung gibt es auch im Ausbau der Ladestationen.**

**RN:** Ja, wir haben uns schon Gedanken darüber gemacht, zukünftig die

Ladestationen auch für andere Transportfirmen und Strassenbenutzer zugänglich zu machen. Zurzeit müssen wir aber zuerst unseren eigenen Fuhrpark, der von Monat zu Monat wächst, mit Strom versorgen. Ab 2026 prüfen wir eine Teilöffnung von gewissen Ladestationen.

**HPD:** LKW-Fahrerinnen und -fahrer laden ungern direkt auf der Autobahn, da die Zugänglichkeit zu den Ladestationen, insbesondere mit Anhängern, nicht immer gewährleistet ist. Wir arbeiten am Ausbau unserer Ladestationen. Im zweiten Schritt wird unser Elektro-Park 23 Parkspuren mit Ladestationen umfassen, die nach den neuesten Erkenntnissen alle im Bereich 400 kW liegen. Im Endausbau könnte ein Standort bis zu 39 Ladestationen bieten. Dies sind jedoch Zukunftsszenarien, die grössere Speicherlösungen erfordern.

**Leuchttürme sind Orientierungspunkte in der Schifffahrt. Welche Orientierungspunkte nutzen Ihre Fahrerinnen und Fahrer?**

**HPD:** Heutzutage ist der Einsatz von GPS-Trackern kaum mehr wegzudenken. Die Standortortung der Lastwagen trägt zur Qualitätssicherung bei und bietet den Fahrerinnen und Fahrern einen zusätzlichen Schutz, da wir sie jederzeit über unser System orten können. Ausserdem können wir eine Reihe von Fahrzeugdaten auslesen, was die Sicherheit und Effizienz für alle Beteiligten erheblich verbessert.

**Die Dreier AG ist in der vierten Generation tätig und feiert dieses Jahr ihr 120-Jahr-Jubiläum. Ein Leuchtturm in der KMU-Landschaft?**

**HPD:** Wenn man es so betrachtet, gebe ich Ihnen recht, dass wir in den drei Bereichen Soziales, Ökonomie und Ökologie etwas bewegt haben.

**RN:** Wir nehmen unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Ressourcen ernst, sei es durch den Einsatz von kombiniertem Verkehr, Doppeldeckern oder Elektro-LKW. Unser Ziel ist es, ein öko-logistisches und verantwortungsbewusstes Logistikunternehmen zu sein.

**Was hat Ihnen die Teilnahme gebracht, abgesehen vom Pokal?**

**HPD:** Der Anlass hat uns wieder einmal gezeigt, was für Perlen wir im Aargau haben!

Elektro-LKW-Offensive 2025

AGV Aargauischer Gewerbeverband

GIBT IMPULSE SEIT 1874 a/HK Aargauische Industrie- und Handelskammer

Kooperation Arbeitsmarkt

RIAN

**KI im Recruiting – Hype oder echter Gamechanger?**
Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. Keiner möchte den Anschluss verpassen. In den verschiedensten Bereichen unseres Lebens werden grosse Hoffnungen in die Technologie der Stunde gesetzt – so auch im Personalwesen. Wie KI-Anwendungen Rekrutierungsprozesse schon jetzt effizienter machen und wie sie Stellensuchende und Unternehmen beeinflussen, darum geht es beim Arbeitgeberforum vom **17. November 2025 um 17 Uhr im Campussaal der FHNW in Windisch.**

**Jetzt anmelden unter www.ag.ch/arbeitgeberforum oder via QR-Code**